



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

56. (6. Aug.) Papst Sixtus

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

Got in des himelreichs gewert.  
 15270 so giltet er sand Oswaldenn  
 mit tugenden manigvaldenn.  
 nün helf uns Gottes parm-  
 herczichait

und sand Oswaldes heilichait,  
 daz wir chomenn indaz reich  
 15275 darinn ist frewd ewigchleich.  
 Amen.

[136<sup>va</sup>]

## 56. Von sand Sixto dem pabst.

Uns sagt daz püch daz Sixtus  
 wer von chünst ein phylo-  
 sopphus,  
 geporn und gelernet ze Athenas,  
 da er von aller chünst las;  
 15280 und was der obrist maister da  
 von denn sibenn chünsten: in  
 kathedra  
 las er gar chünstreich,  
 an chünst was niemand sein  
 geleich.  
 wie gar sein chünst ganz  
 wëre,  
 15285 doch wart sy paz lobebëre,  
 wann er ein rain christen wart.  
 sein chünst er do gerlichen  
 chart  
 wie er denn glaubenn mert  
 und vil haidenn bechert.

15290 sein chünst wart Got an selen  
 früm,  
 er merte wol den christentum,  
 da er auch sere nach rankch.  
 der hëlig gaist in nün  
 twankch,  
 das er müst ze Rom varnn  
 15295 und denn stuel alda pewarn.  
 wann do so er ze Rom cham,  
 dye chirch in ze pabst nam.  
 da tet sich *sein* ler nicht under,  
 auch mit zaichenn tet er  
 wunder.  
 15300 Nün wart sein lere prait  
 dem chaiser Decio gesait,  
 wie *er* sein ganz chünst lert  
 und was er lewt hiet bechert.  
 der hiez in da vahenn  
 [136<sup>vb</sup>] und alle dye ann Got jahenn.

15269. G. des h. si g. P. wert B.  
 15270. Suz gilt er BP.  
 15272. gotte C. barmekeit P. Sand  
 Oswaldes heilicheit B.  
 15273. Vnd gots parmherzticheit B.  
 15274. Helfen vns indaz himelreich B.  
 15275. Da frawde ist inne e. B. fräd ist P.  
 56. B 185<sup>vb</sup>—186<sup>ra</sup>, P 98<sup>vb</sup>—100<sup>ra</sup>. Über-  
 schrift: Sixt BP. dem p.] ain p. B, fehlt P.  
 15278. gelert BP.  
 15282. Las er gar] Was er B(P).  
 15283. Ez waz B.  
 15285. paz fehlt B.  
 15286. rain<sup>s</sup> P.  
 15287. do fehlt B. gelich P.

15289. vil] die B. becherte, e gelöscht C,  
 er kert P.  
 15290. selen BP, sele C.  
 15292. auch fehlt B.  
 15293. nün in B.  
 15296. Nü P. so fehlt P. sa da B.  
 15297. chirch] gemain P, ecclesie B.  
 15298. sein B(P), fehlt C. sin ler sich P.  
 15299. Auch fehlt B.  
 15301. wart geseit B.  
 15302. Die P. er B, fehlt CP. er die  
 lewt l. B.  
 15303. haiden B.  
 15305. ann] ze B, fehlt P.



do wart von chlag grozzer  
schal.  
do schuef in czornn Valeriann,  
daz man sy enthaubte sann.  
15360 Do es umb sy was ergann,  
die priester truegen sy dann  
und begrübenn sy  
[137<sup>rb</sup>] indem freythof Calixti,  
da Got tet und tüt besünder  
15365 durch sy zaichen *und* wunder.  
daz wir irr gnaden tailhaft  
werden und irr gesellschaft,  
des helf uns Sixtus,  
Felicissimus und Agapitus.  
15370 Darnach sprach Valeriann  
zü Laurencio dem rainen man:  
'hewt ich vonn Sixto hort,  
dastü hast seinenn hort.  
den scholtu zaigenn mir!  
15375 des wil der chaiser von dir  
endleich nicht enpernn,  
dü *tuz* willicheich oder  
ungernn.  
davon czaig mir wo er ist!  
Laurencius sprach: 'gib mir  
frist  
15380 der red nür drey tag;  
dann ich dir dye warhait sag.'  
als ez Got do wolde  
und als es wesen solde,

drey tag er im frist lie;  
15385 Laurencius nün ledig gie.  
Und do er wart ledig lann,  
Laurencius hüß sich dann,  
und was er güttes het,  
das vergab er ander stet  
15390 phaffenn, armenn, witiben und  
waisen,  
[137<sup>ra</sup>] die sich do purgen vor den  
fraisen  
indem perge Celionn.  
und nich verr auch davonn  
indem weg Canario  
15395 lagen auch verporgen do  
christen mit lait ein michel  
tail,  
den cham sein gab auch zehail.  
da pey ein plinter het ein haus;  
indes gemacht, in des chlaus  
15400 lagen christen, den er mit  
tailt daz güt pey der czeit.  
zü dem plinden auch er sprach:  
'nün wende deinenn ungemach!  
der dem plind geporn man  
15405 augen gab sündner wann,  
der geb dir augen, Jesus  
Christ!  
der plind gesach ander frist.  
Do er die armenn alda periet,  
Laurencius do danne schiet

15357. Von clag wart ain gr. P.  
15361. hneben sich dan B.  
15364. tet und tüt fehlt B.  
15365. Tut z. B. vnd BP, ein C.  
15366-69 in B nach 15431.  
15367. und irr] der B.  
15368. Daz P. S. vnd Laurencius B.  
15377. Dü tuz] Dü C, Nv B, Tâ ez P.  
15380. nür] wañ P.  
15382. do fehlt B.  
15383. als es] auch B.  
15385. nün fehlt B.  
15386. do er wart] wart da P.

15387. von dan B.  
15391. do fehlt BP.  
15393. auch fehlt B.  
15394. werde B(P).  
15397. auch sein gabe B.  
15399. g. vnd BP. in des fehlt P.  
15402. er auch B(P). sach P.  
15403. dein P.  
15404. plint B(P), plindenn C.  
15407. gesach B, wt gesehñ C(P).  
15408. beriet BP, perait C.  
15409. do] von B. dannen B(P). schiet  
BP, schrait C.

- 15410 indenn wert Patricy.  
vierczik christen vand er hie:  
den er daz *päcz* allen gab  
und tait mit in auch sein hab.  
*nün* lag auch da in sorgenn  
15415 pey den armen hie verporgenn  
der priester Justinus,  
den geweicht hette Sixtus,  
do denn Laurencius ersach,  
zü seinenn fuezzen was im gach  
[137<sup>vb</sup>] und wolt die gehust hann.  
15421 des wolt der priester nicht  
verlann,
- der viel im ze fuezzen nider.  
Laurencius czukcht in wider:  
sust sy mit ein ander stritenn  
15425 mit vil guetleichenn sitenn.  
doch in Laurencius uberwant,  
der chust die fuezz im zehant.  
also Laurencius der raine mann  
von den christen urlaub nam.  
15430 die drey tag der man im  
günde,  
tet er czü güt was er chünde.  
Amenn.

[138<sup>va</sup>]

## 57. Vonn sand Affra.

- Ein stat Augspurk ist genant  
die heut leit in Swaben lant.  
darin Got seinenn poten sant,  
15435 der daden ungelauen want.  
Narcissus hiez der,  
ein pischolf rain und her.  
des hercz, des geist und des sin  
stünd mit allem fleizz da hin  
15440 wie er Got diene wol:  
er was des heiligen geistes vol,  
er erzeiget auf der erde hie,  
das er Got minte ye.
- wann er in Gottes dünste me  
gelag  
15445 paide nacht und tag:  
die zwo weil, die zwo stünde  
tet er was er güttes chünde.  
er was nach Got ein güt lerer  
und vil haidenn becherer:  
15450 das was des sein hercze gert,  
wie wol er denn glauben mert.  
sein tag er nach Got vertrib:  
an ainer stat er nicht pelaib,  
er lert hie, dort und anderswa

15410. werd *BP*, wart *C*.15412. *päcz B*, best *P*, güt *C*.15413. auch fehlt *B*.15414. Nu *BP*, Vnd *C*.15415. hie fehlt *B*.15421. enlan *B*.15422. Er *P*.15423. in auff w. *B*.15426. L. in *B*.15427. im die f. *P*, seine f. *B*. alzehant *B*.15428. Sus *B(P)*.15430. die *B*.

Nach 15431 folgen in *B* 15366—69; *B* gibt  
damit der Legende dem üblichen Abschluß;  
Laurentius' weiteres Schicksal s. 16082 ff.

In *C* noch (rot): Darnach hebt sich  
ann vonn Sand Affra etc.

57. *B* 186<sup>vb</sup>—189<sup>vb</sup>. Überschrift: Von sand  
Narcissen vnd von s. A. *B*.

15435. da fehlt *B*.15438. und fehlt *B*.15442. zeigte *B*.15444. Gottes] seinem *B*.15448. güt fehlt *B*.15449. vil] der *B*.15450. daz *B*.15451. lerte *B*.15452. tage *B*.15454. fehlt *B*.